

GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN, 1:25000.

HERAUSGEGEBEN VON DER GEOLOGISCHEN LANDESUNTERSUCHUNG DES BAYERISCHEN OBERBERGAMTES.

BLATT HINDELANG 857.

Aufgenommen von D^r Otto M. Reis 1927-1929. (das Südosteck und Spieser ist nach Karl Reiser dargestellt).

Herausgegeben 1930.

Farben -
und
Zeichenerklärung

Alluvium	Talsoleh	a
	Flachmoor-Torf	tf
	Ältere Talbodenstufen	as
	Gehängeschutt Blockschutt	as
	Bergschluffartige Bewegungsmassen	aas
Diluvium	Schuttkegel	as
	Moräne	dm
Tertiär	Ältere fluviale Diluvialschotter (Terrasse)	ds
	Hochgrat-Schichten (n. E. Kraus, im NW-Eck)	hm
	Oberer Sandstein (hs) der Unt. Süßwassermolasse (hm)	hm
	Kalkmergel (stm) und Nagelfluh (stn) der Unt. Süßwassermolasse	stm
	Bausandstein der Unt. Süßwassermolasse	sts
	Teufelsloch-Schichten (Mergelschiefer und Sandsteine)	ts
	Untere Meeresmolasse	um
	Jüngere Nummuliten- schichten mit Glaukonitkalk	en
	Stockletten-Schiefer	en
	Haupt-Nummulitenkalk	en
Mittelozeän	Erzkalk Liegender Glaukonitkalk	ec
	Flysch-Sandstein	fs
	Fleckenkalk (mit roten Schiefen), Flysch-Kalk (Kieselkalk)	fs
Flysch	Senon-Grünsandstein	cs
	Seewen-Mergel	cs
	Seewen-Kalk	cs
	Gault-Grünsandstein Apt-Kalk (Übergangsfasies)	cs
Kreide	Schraffenkalk	cs
	Barrême (Drusberg-Schichten)	cs
	Cenoman	cs
	Gault-Mergel	cs
	Neocom	cs



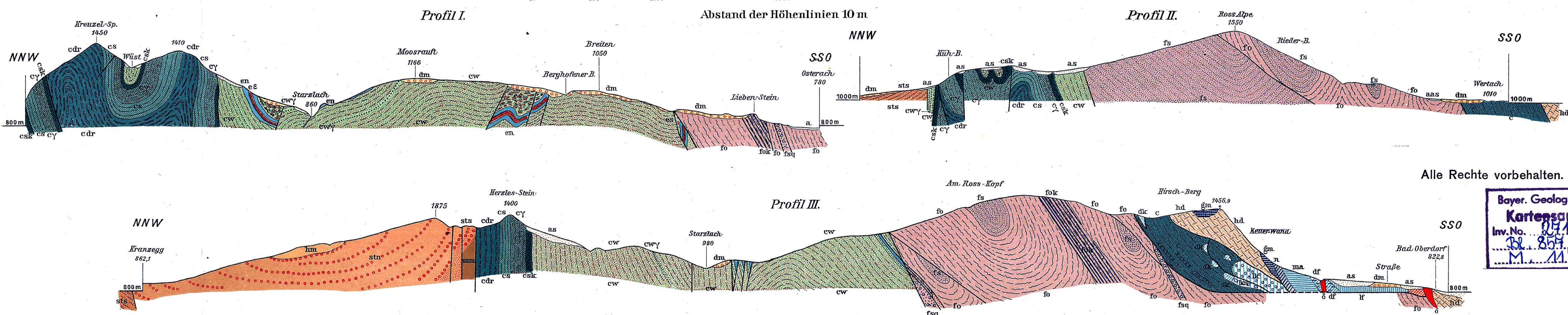
me	Malm-Aptychenalk
dr	Dogger-Fleckenmergel
dk	Dogger-Kalk
lr	Lias-Fleckenmergel
ls	Hierlatz-Kalk
lm	Lias-Knollenkalk
ko	Kössener Schichten
pk	Plattenkalk
hd	Hauptdolomit Gips der Rauhwaacke (y)
b	Buntsandstein
di	Diabasporphyr
st	Streichen und Fallen
nv	Nachgewiesene u. vermutete Verwerfungen
ns	Nachgewiesene und vermutete Schubflanke
vs	Verfallener Stollen

Jura
Bereichen
Tias

Topographische Grundlage hergestellt vom
b. Topographischen Bureau.

Maßstab = 1:25000

Lithographie und Druck von
Pilot & Loehle München.



Alle Rechte vorbehalten.

Bayer. Geol. Landesamt
Kartensammlung
Inv. No. 857/1
M. M. c. J. 1930